

man in einigen in Tuff gehauenen Grabkammern vor der Porta del popolo in Rom, wovon der dänische Mahler Cabott einiges zeichnete, und auf 21 Blättern gestochen mit kurzen Erklärungen von Zoega 1795 herausgab. Auch zu Catania in Sizilien erinnere ich mich einige Ueberreste von Reliefs in Gips in einem unterirdischen Gange nahe der Hauptkirche allda gesehen zu haben.

S. 9. Als einen zur Plastik gehörigen Stoff können wir auch den Mehlteig nennen. Es waren aber mehr Kuchenbäcker, als Künstler, die hievon für Bildwerke Gebrauch machten. Sie gaben dem Teige mannigfaltige Gestalten, um mit ihrer Waare nicht bloß den Geschmack, sondern auch das Auge zu reizen. Wer erinnert sich hiebei nicht seiner Jugend und der Pfefferkuchen? — Aus Teig verfertigte man Thiere, welche man an der Stelle der wirklichen den Göttern opferte. Dies that besonders die Schule des Pythagoras, da sie die blutigen Opfer verabscheute. Daß die Aegypter schon Thiere aus Teig opferten, sagt Herodot (2, 47.) — Aus einer Stelle bei Plinius (18, 20. S. 2.) möchte man schließen, daß die Alten auch bei dem Erzguß Gebrauch von dem feinsten Semmelteig machten: aber welchen? — wäre es zu den Formen, in denen man das Erz goß? — Wir glauben aber nicht, daß eine Form von Pflanzenstoff der Glut des flüssigen Erzes widerstehen würde.

S. 10. Den Anfang und die Erfindung der Plastik bei irgend einem Volke bestimmen zu wollen, ist eitel. Aus Thon, Teig oder Wachs irgend eine Figur kneten, im Sande oder mit der Kohle an der Wand den Schatten irgend eines Gegenstandes umziehen, ist Sache des Triebes, wie bei dem jungen Lucian — wozu weder besondere Anlage, noch Übung vorausgesetzt wird. Auch steht kaum irgend ein Volk auf einer so tiefen Stufe, daß es nicht irgend ein figurirtes Idol aufzuweisen hätte. Indessen wenn nicht besondere Veranlassungen und Umstände hinzutreten, die Bildung eines Volkes zu entwickeln; so wird daraus nie ein Kunstzustand hervorgehen. Die Sage von vorhandenen Bildwerken bei den Griechen ist so alt, als die Nation selbst; aber wem